

Königstein (Oberpfalz)

Königstein ist ein Markt im Oberpfälzer Landkreis Amberg-Sulzbach und der Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Königstein.

Inhaltsverzeichnis

Gemeindegliederung

Geschichte

Eingemeindungen

Politik

Gemeinderat

Partnerstädte

Kultur und Sehenswürdigkeiten

Baudenkmäler

Natur

Wirtschaft und Infrastruktur

Hotels

Wohn- und Pflegeheime

Gewerbe

Feuerwehr

Sonstiges

Söhne und Töchter von Königstein

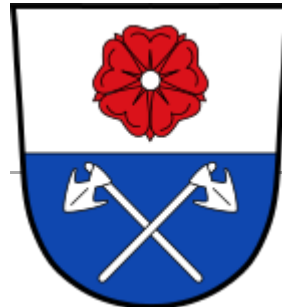
Einzelnachweise

Weblinks

Gemeindegliederung

Königstein hat 19 Ortsteile^[2]:

Wappen



Deutschlandkarte



Basisdaten

<u>Bundesland</u> :	<u>Bayern</u>
<u>Regierungsbezirk</u> :	<u>Oberpfalz</u>
<u>Landkreis</u> :	<u>Amberg-Sulzbach</u>
<u>Verwaltungsgemeinschaft</u> :	<u>Königstein</u>
<u>Höhe</u> :	490 m ü. NHN
<u>Fläche</u> :	35,13 km ²
<u>Einwohner</u> :	1706 <i>(31. Dez. 2018)</i> ^[1]
<u>Bevölkerungsdichte</u> :	49 Einwohner je km ²
<u>Postleitzahl</u> :	92281
<u>Vorwahl</u> :	09665
<u>Kfz-Kennzeichen</u> :	AS, <u>BUL</u> , <u>ESB</u> , <u>NAB</u> , <u>SUL</u>
<u>Gemeindeschlüssel</u> :	09 3 71 135
<u>Marktgliederung</u> :	19 Ortsteile
<u>Adresse der Marktverwaltung</u> :	Oberer Markt 20 92281 Königstein
<u>Website</u> :	<u>www.markt-koenigstein.de</u> (<u>https://www.markt-koenigstein.de/</u>)
<u>Bürgermeister</u> :	Hans Koch (<u>CSU</u> / <u>EL</u>)

Lage des Marktes Königstein im Landkreis Amberg-Sulzbach



Königstein

- [Bischofsreuth](#)
- [Breitenstein](#)
- [Döttenreuth](#)
- [Fichtenhof](#)
- [Funkenreuth](#)
- [Gaißach](#)
- [Hannesreuth](#)
- [Königstein](#)
- [Kürnreuth](#)
- [Loch](#)
- [Lunkenreuth](#)
- [Mitteldorf](#)
- [Mönlas](#)
- [Namsreuth](#)
- [Pruihausen](#)
- [Röslas](#)
- [Wildenhof](#)
- [Windmühle](#)
- [Ziegelhütte](#)

Geschichte

Der Ort wurde erstmals um das Jahr 1130 als „Chungestein“ erwähnt, was so viel wie Königsburg bedeutet. Es war Sitz der Reichsministerialen von Königstein, die urkundlich im Jahre 1125 genannt wurden und nach 1250 ausstarben. 1393 übernahm Herzog [Stephan III. von Bayern-Ingolstadt](#) den Ort. Im Jahre 1357 wurde das Dorf Königstein zum Markt erhoben. Bis zum Jahre 1623 stand Königstein unter der Herrschaft der Herren von Breitenstein, deren Turnierschild dem Markt von König [Maximilian I. Joseph](#) 1817 als Marktwappen verliehen wurde.

Eingemeindungen

Am 1. April 1971 wurde die bis dahin selbständige Gemeinde Gaißach eingegliedert. Am 1. Juli 1972 kamen Gebietsteile der aufgelösten Gemeinden Kürnreuth, Namsreuth und Sigras hinzu.^[3] Zum 1. Januar 2003 kam ein Teil des aufgelösten gemeindefreien Gebiets [Ober- und Unterwald](#) zum Gemeindegebiet hinzu.^[4]

Politik

Gemeinderat

Der Gemeinderat von Königstein besteht aus zwölf Gemeinderäten und dem Bürgermeister. Diese Bürgermeistermehrheit sichert der CSU die Mehrheit im Gremium, nachdem diese bei den Kommunalwahlen 2014 zwei Sitze an die FWG abgeben musste.

<u>CSU/Einheitsliste</u>	6 Sitze (12.476 Stimmen)
<u>Freie Wählergemeinschaft</u>	6 Sitze (10.660 Stimmen)

Die Wahlbeteiligung sank von 76,3 Prozent (2008) auf 73,8 Prozent (2014).

Partnerstädte

Königstein hat zwei gleichnamige Partnerstädte: Königstein im Taunus bei Frankfurt am Main und Königstein (Sächsische Schweiz) bei Dresden.

Kultur und Sehenswürdigkeiten

Baudenkmäler

In Königstein befinden sich die evangelische St.-Georgs-Kirche und die katholische St.-Michaels-Kirche.

Die gut erhaltene Burgkapelle der Burgruine Breitenstein aus dem 12. Jahrhundert oberhalb des Ortsteils Breitenstein ist die einzige romanische zweigeschossige Doppelkapelle der gesamten Oberpfalz.

Siehe auch: Liste der Baudenkmäler in Königstein

Natur

Königstein bietet ein umfangreiches Wanderwegenetz, das zu sehenswerten Felsen, Höhlen und Bergen führt. In der Nähe der Ortschaft liegen der Berg Ossinger, die Maximiliansgrotte, die Bismarckgrotte, die Sonnenuhr, die Anton-Völkel-Grotte und die Breitensteiner Bäuerin.



St. Georg

Wirtschaft und Infrastruktur

Hotels

Eine Besonderheit von Königstein im näheren Umland ist die außergewöhnlich hohe Dichte an Hotels. So befinden sich allein im Ortskern rund um den Marktplatz 5 solche Gebäude.



St. Michael

Wohn- und Pflegeheime

Im Gemeindegebiet finden sich mehrere Einrichtungen für betreutes Wohnen, bzw. zur Versorgung von behinderten Menschen.

- Deutscher Orden: Soziotherapeutische Suchthilfeeinrichtung^[5]
- Regens-Wagner-Stiftungen: Betreuung von Menschen mit Behinderung^[6]
- Dr. Loew Soziale Dienstleistungen Königstein: Menschen mit psychischen Erkrankungen^[7]

Gewerbe

In Königstein finden sich mit den Firmen Reisedienst Meidenbauer und Kugler-Reisen zwei überregional tätige Busunternehmen. Diese decken neben Fernreisen teilweise auch den öffentlichen Nahverkehr in der Region ab.

Ein weiterer Arbeitgeber im Gemeindegebiet ist das Bauunternehmen Taubmann. Dieses besteht aus 3 Unternehmensgruppen für Massivbau, Holzbau und einem Abbandzentrum. Die Firma baut Wohn-, Gewerbe-, Büro- und Spezialimmobilien.^[8]

Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Königstein wurde im Jahr 1872 gegründet. Auf dem heutigen Stand der Technik deckt die Wehr ein breites Spektrum an Einsatzszenarien ab. Neben der ursprünglichen Aufgabe der Brandbekämpfung umfasst dies technische Einsätze wie zum Beispiel Türöffnungen oder Verkehrsunfällen, bis hin zu Katastrophenschutzsätzen. Die Wehr unterhält (Stand 2019) 5 Fahrzeuge, verteilt auf 2 Feuerwachen.^[9]

Sonstiges

Einen Kilometer nördlich von Königstein befindet sich die älteste bisher entdeckte menschliche Wohnstätte in der Oberpfalz, das sogenannte Kühloch (Höhlenkataster Fränkische Alb, Katasternummer A 40). Dort hausten vor mehr als 12.000 Jahren Höhlenbären. Auch Reste von Eisfüchsen und vom Mammut wollen Forscher dort gefunden haben. Von den Steinzeitmenschen, die die Höhle als Behausung nutzten, sind Steinbohrer aus blaugrauem Feuerstein, Klingenkrazer aus Hornstein und Skelettreste überliefert. Auch Jahrtausende später diente das Kühloch noch als Unterschlupf. Dort versteckten die Bauern in den Kriegen ihr Vieh. Aus dieser Zeit stammt der Name Kühloch. Außerdem nutzte Raub- und Mordgesindel die Höhle als Zufluchtstätte.

Söhne und Töchter von Königstein

- Johann Georg Beringer (1829–1919), Fernmeldeinspektor und Bienenfachmann
- Friedrich Wiesend (1909–1972), Ballettmeister an den Opern in Darmstadt und Berlin, inszenierte in Königstein ein Festspiel über das Schicksal derer von Breitenstein.

Einzelnachweise

1. Bayerisches Landesamt für Statistik – Tabelle 12411-001: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes: Bevölkerung: Gemeinden, Stichtage (letzten 6) vom 10. Juli 2019 (<https://www.statistikdaten.bayern.de/geneis/online?sequenz=tabelleErgebnis&selectionname=12411-001>) (Einwohnerzahlen auf Grundlage des Zensus 2011) ([Hilfe dazu](#)).
2. http://www.bayerische-landesbibliothek-online.de/orte/ortssuche_action.html?anzeige=voll&modus=automat&tempus=+20111105/202833&attr=OBJ&val=894
3. Wilhelm Volkert (Hrsg.): *Handbuch der bayerischen Ämter, Gemeinden und Gerichte 1799–1980*. C. H. Beck, München 1983, ISBN 3-406-09669-7, S. 578.
4. Auflösung des Ober- und Unterwaldes zum 1. Januar 2003 (http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/download/amtliche/rabl2002/r2002_19.pdf)
5. Deutscher Orden: Soziotherapeutische Suchthilfeeinrichtung (<http://www.suchthilfe-oberpfalz.de/>)
6. Regens-Wagner-Stiftung Michelfeld (<https://regens-wagner-michelfeld.de/>)
7. Dr. Loew Königstein (<https://www.dr.loew.de/koenigstein/>)
8. Taubmann-Bau (<http://www.taubmann-bau.de/>)
9. Freiwillige Feuerwehr Königstein (<https://www.ff-koenigstein-opf.de/>)

Weblinks

 **Commons: Königstein (Oberpfalz)** ([https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:K%C3%B6nigstein_\(Upper_Palatinate\)?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:K%C3%B6nigstein_(Upper_Palatinate)?uselang=de)) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- [Webseite von Markt Königstein \(https://www.markt-koenigstein.de/\)](https://www.markt-koenigstein.de/)
- [Luftbilder des Ortes \(http://www.oberpfalz-luftbild.de/koenigstein.htm\)](http://www.oberpfalz-luftbild.de/koenigstein.htm)
- [Eintrag zum Wappen von *Königstein \(Oberpfalz\)* \(https://www.hdbg.eu/gemeinden/index.php/detail?rschl=9371135\)](https://www.hdbg.eu/gemeinden/index.php/detail?rschl=9371135) in der Datenbank des [Hauses der Bayerischen Geschichte](#)
- [Königstein \(Oberpfalz\): Amtliche Statistik \(https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/statistik_kommunal/2018/09371135.pdf\)](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/statistik_kommunal/2018/09371135.pdf) des [LfStat](#)

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Königstein_\(Oberpfalz\)&oldid=189971911](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Königstein_(Oberpfalz)&oldid=189971911)“

Diese Seite wurde zuletzt am 29. Juni 2019 um 19:33 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „[Creative Commons Attribution/Share Alike](#)“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.